

Die Künstlergruppe «**Schauplatz International**» ist an die «blutigen Strände der Zivilisation» im Süden Spaniens gereist. Dort haben sie, wenn man so will, ein Remake von «King Kong» gedreht, **inklusive blonder Frau und grosser Angst**. Die Blonde Frau ist Europa, einigt man sich, und Angst hat man nicht nur vor den Einwanderern, die mit ihren Booten aus Afrika kommen, sondern vor dem Fremden im Allgemeinen. King Kong ist das Fremde.

Damit der Zuschauer und die Zuschauerin nicht vor Angst vergehen, erhalten wir vor dem Film einen kleinen Angst-Crash-Kurs. Das ist nur einer von vielen verspielten Momenten, wo einem das Herz aufgeht, weil man mit derart einfachen Mitteln und viel Phantasie klug unterhalten wird. Ich würde den Abend nicht als Theateraufführung in dem Sinne, sondern vielleicht als **gemeinsames Nachdenken über bestimmte Themenkreise** bezeichnen.

«Schauplatz International» sind sympathische Schlaumeier, die sich substanzieller Themen annehmen. Dass ihre Aufführungen immer etwas **charmant Besserwisserisches** haben, mag an ihrer Gewissheit liegen, moralisch hundert Prozent auf der richtigen Seite zu stehen.

Zum Schluss gibt es noch den Tanz um die schwarze Tomate und die **genialste Schiesserei**, die ich je im Theater gesehen habe. Danach macht man sich über den Hof aus der Reitschule durch etliche Dealer auf den Weg nach Hause. Vielleicht mit etwas weniger Angst als sonst?

**Hingehen:** noch Freitag und Samstag, jeweils 20.30 Uhr im Tojo Theater!

Grazia Pergoletti

**lukas vogelsang - redaktion [at] ensuite.ch - <http://www.ensuite.ch>**

2006-09-21 00:52:27

na, gemieftes publikum, liebe leserInnen. ob bern mieft oder nicht - ich enthalte mich, darüber zu urteilen. denn, um den duft von bern zu verändern, müsste ich wohl etwas dazu beisteuern. und anscheinend leiste ich noch zu wenig dafür. aber dass bern auch dufte dinge anbietet, habe ich heute abend im tojo miterleben können. schauplatz international mit dem king kong-stück ist echt eine bereicherung im mief. schon lange stelle ich mir die frage, ob man theater in unserer gesellschaft überhaupt noch brauchen kann. und der schauplatz im tojo hat mir diesbezüglich eine sehr beschauliche und hervorragende antwort geliefert. ich bin echt begeistert von der cleverness dieses teams. geht hin und steigt ein in den duft der grossen weiten welt. wer hier jetzt nicht hingehet, bleibt im mief hängen. schauplatz international ist das deo gegen den schimmelpilz von unserem achselschweiss. bravo. dufte sache.

